

Wangener SFZ-Team ist Vize-Europameister



Mila und Iren Biggel kamen als Vizemeister aus Portugal heim. (Foto: privat)

Guimarães Portugal/Wangen

(sz) – Vom 1. bis zum 4. Juni fanden in Guimarães in Portugal die Europameisterschaften des RoboCup, einem weltweit bedeutenden Technologieevent für intelligente Roboter mit über 900 Teilnehmern aus 21 Ländern statt.

Das Team BIGG-IRMI vom SFZ Wangen, bestehend aus Mila Biggel (zehn Jahre, Berger-Höhe-Schule) und Iren Biggel (14 Jahre, Rupert-Neß-Gymnasium) gewann in der Kategorie Rescue Line Entry den Vizemeistertitel. Der Europameisterschaft vorangegangen waren zwei Qualifikationswettkämpfe: Die Regionalrunde in Mannheim sowie die Deutschen Meisterschaften „RoboCup German Open“ in Kassel, wo Mila und Iren mit einem dritten Platz das Ticket für die internationale Runde gelöst hatten.

Die Kategorie Rescue Line stellt ein Rettungsszenario dar, bei dem die von den Schülern selbst gebauten und selbst programmierten Roboter völlig autonom durch eine, mit Hindernissen gespickte Arena navigieren müssen. An deren Ende befindet sich die Evakuationszone, in der Überlebende, repräsentiert durch Kugeln, gefunden und geborgen werden müssen.

BIGG-IRMI lag nach einem unfassbar spannenden Finallauf auf dem ersten Platz. In der allerletzten Sekunde wurden sie dann noch vom, bis dahin, zweitplatzierten, ungarischen Team geschlagen. „Es war so unglaublich knapp“, so ihr Betreuer Cornel Biggel vom SFZ-Wangen. Die herausragende Leistung des jungen Wangener Teams über vier Wettkampftage lang wurde am Ende mit dem zweiten Platz belohnt. Das Ziel für das kommende Jahr lautet: Die Weltmeisterschaft.
